

REFERENZDARSTELLUNG

BAUER SCHLOSSER WIESNER
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

PROJEKT: Generalsanierung Kathrein Hochhaus, Klepperstraße 26, 83024 Rosenheim

AUFTRAGGEBER: Kathreinwerke KG, Anton-Kathrein-Straße 1-3, 83024 Rosenheim

BEAUFTRAGTE ANLAGENGRUPPEN: 1, 2, 3, 8

BEAUFTRAGTE LEISTUNGSPHASEN: 1-8

ANRECHENBARE KOSTEN TGA DES AUFTRAGS (ca. netto): 2.300.000.- €

LEISTUNGSZEITRAUM: 02/14– 02/17

PROJEKTLEITUNG PLANUNG: Christoph Jahn

PROJEKTLEITUNG OBJEKTÜBERWACHUNG: Christoph Jahn

ALLGEMEINE PROJEKTbeschreibung:

Im Zuge der Standortentwicklung wurden bei der Kathrein Werke KG zusätzliche Büroflächen notwendig. Im 7.OG wurde mit der neuen Konferenzebene eine Geschäftsführungsebene auf höchstem Niveau gefordert. Das zu sanierende Gebäude war als 8-geschoßiger Produktionsbau konzipiert. Zunächst wurde uns der Auftrag erteilt, zwei Geschoße **im laufenden Produktionsbetrieb** technisch für eine Büronutzung und eine Entwicklerumgebung (Labore, Testräume) auszustatten (WC Kerne, Lüftungsanlage, Heizung, Kühlung). Während dieser ersten Ausbauphase erhöhte sich der Büroflächenbedarf so enorm, dass schrittweise die Produktionsebenen verlegt wurden, um weitere Büroarbeitsplätze schaffen zu können.



AUFGABENSTELLUNG UND LÖSUNG ANLAGENGRUPPE 1 (Sanitäre Installationen):

Neben der kompletten WC Sanierung inkl. der Dusch- und Umkleieräume, war die anspruchsvollste Aufgabenstellung die hygienische Sanierung und somit die Trennung der nassen Feuerlöschleitung. Dafür waren zwei neue Rohrsysteme notwendig. Die Warmwasserbereitung (mit dem in einem Bürogebäude sehr geringen Bedarf) wurde auf dezentral elektrisch umgestellt.

AUFGABENSTELLUNG UND LÖSUNG ANLAGENGRUPPE 2 (Heizung/Kühlung):

Aufgabenstellung war die Errichtung von Büroarbeitsplätzen, die der ASR entsprechen. Dies wurde mit Heiz-Kühldecken mit geschößweißer Umschaltfunktion erreicht. Die geschößweise Umschaltung kam wegen der unterschiedlichen Kühllasten in den technischen Bereichen zum Einsatz.

Für die Erzeugung war eine innovative, wirtschaftliche Lösung gefordert. Dies wurde mittels Fernwärme der Stadtwerke Rosenheim und einer Absorptionskälteanlage umgesetzt.

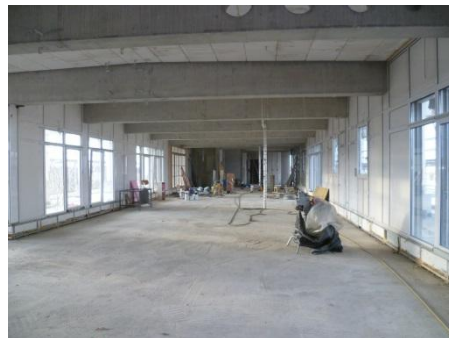
AUFGABENSTELLUNG UND LÖSUNG ANLAGENGRUPPE 3 (Lüftung):

Die auf Produktionsbereiche ausgelegten Altanlagen wurden vollständig demontiert. Um ein behagliches Arbeitsklima schaffen zu können, wurden etagenweise Lüftungsanlagen für den personenbezogenen erforderlichen Frischluftanteil installiert.

Die WC Bereiche und die Konferenzebene erhielten eigene, bedarfsgesteuerte Zentrallüftungsanlagen.

AUFGABENSTELLUNG UND LÖSUNG ANLAGENGRUPPE 1 (Gebäudeautomation):

Die MSR-Technik für die neuen Anlagen, insbesondere die Lüftungsanlagen und die zentrale Wärme-/Kälteversorgung wurde komplett neu aufgebaut. Dabei galt es den Anforderungen der bestehenden übergeordneten Gebäudeleittechnik zu entsprechen, ohne sich an diese Fabrikat zu binden. Die Umsetzung ist sehr gut gelungen.



REFERENZDARSTELLUNG

BAUER SCHLOSSER WIESNER



PLANAUSSCHNITTE:

Rohrtrassen Langbau

